

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 82 (1995)  
**Heft:** 1/2: Ein Blick auf Berlin = Un regard sur Berlin = A view of Berlin  
  
**Rubrik:** Ausstellungskalender

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ausstellungs- kalender

(Ohne Verantwortung der  
Redaktion)

**Amsterdam, Rijksmuseum**  
Andacht in Pracht: Kunst-  
schätze der Privatdevotion  
1300–1500  
bis 26.2.

**Amsterdam, Stedelijk Museum**  
Georg Hendrik Breitner.  
Dutch Drawings 1890–1994  
bis 5.2.

**Antwerpen, Museum  
van Hedendaagse Kunst**  
Acquisitions de la  
Communauté flamande:  
Boyd Webb  
bis 19.2.

**Arnhem, Gemeentemuseum**  
Dick Ket (1902–1940)  
bis 12.2.

**Baden-Baden, Kunsthalle**  
Franz Gertsch – Holzschnitte  
und Malerei auf Papier  
bis 5.2.

**Barcelona, Museo de Cerámica,  
Palacio Real de Pedralbes**  
El Esplendor de Alcora.  
Cerámica del siglo XVIII  
bis 28.2.

**Barcelona, Palau de la Virreina**  
Picasso: Paisajes 1890–1912  
bis 12.2.

**Basel, Kunstmuseum**  
Einblattholzschnitte des  
15. und 16. Jahrhunderts  
aus dem Kupferstich-  
kabinett  
bis 19.3.

**Basel, Museum für Gestaltung**  
Die Geländer des Daseins.  
Gestaltung als Kompen-  
sation  
bis 2.4.  
Es fehlt an Allem. Eine  
Mängelliste (Plakatgalerie)  
bis 5.3.

**Basel, Museum für Völkerkunde**  
Von Liebe, Macht und  
Mystik: Persische Bildteppi-  
che erzählen Geschichte  
bis Ende März

**Basel, Naturhistorisches Museum**  
Früchte und Samen  
bis 2.4.

**Berlin, Ephraim-Palais**  
Von Blechen bis Hofer: Ge-  
mälde aus den Sammlungen  
des Berlin Museums und  
des Märkischen Museums  
bis 11.6.

**Berlin, Kindergalerie im Bode-  
Museum. Museumsinsel**  
Gedeckt – Versteckt – Ent-  
deckt: Geheimnis und Be-  
deutung in der niederländi-  
schen Stillebenmalerei  
bis 26.2.

**Berlin, Martin-Gropius-Bau**  
Der Riss im Raum: Positio-  
nen der Kunst seit 1945  
in Deutschland, Polen, der  
Slowakischen und der  
Tschechischen Republik  
bis 5.2.

**Berlin, Museum für Islami-  
sche Kunst. Museumsinsel,  
Pergamon-Museum**  
Das Staunen der Welt:  
Das Morgenland und Fried-  
rich II. Roger (1194–1250)  
bis 12.3.

**Berlin, Museum  
für Verkehr und Technik**  
Typen für Dich und mich:  
Eine Ausstellung zur  
Geschichte und Wirkung  
unserer Schrift  
bis 30.4.

**Berlin, Museum für Völkerkunde**  
Zen und die Kultur Japans:  
Klosteralltag in Kyoto  
bis 28.2.

**Berlin, Museum  
für Volkskunde Dahlem**  
Schottenrock und Leder-  
hose: Europäische Nachbarn  
in Stereotypen und  
Klischees  
bis 26.2.

**Berlin, Neue Nationalgalerie**  
George Grosz: Berlin –  
New York  
bis 17.4.

**Bern, Historisches Museum**  
«Anblick und Ausblick».  
Das Historische Museum auf  
alten Ansichtskarten  
bis 12.2.

**Bern, Kunsthalle**  
Raymond Pettibon  
bis 12.3.

**Bern, Kunstmuseum**  
Das frühe Bauhaus und  
Johannes Itten  
7.2.–7.5.

**Bern, PTT-Museum**  
Ganz Ohr – Telefonische  
Kommunikation  
bis 3.9.

**Bielefeld, Kunsthalle**  
Oskar Kokoschka – Emigran-  
tenleben Prag und London  
1934–1953  
bis 19.2.

**Bonn, Frauenmuseum**  
Stadt der Frauen: Szenarien  
aus spätmittelalterlicher  
Geschichte und zeitgenössi-  
scher Kunst  
bis 2.4.

**Bonn, Kunst- und  
Ausstellungshalle der BRD**  
Wunderkammer des Abend-  
landes: Museum und Samm-  
lung im Spiegel der Zeit  
bis 26.2.

**Bonn, Kunstmuseum**  
Wassily Kandinsky:  
Die Zeichnungen  
bis Februar

**Bozen, Galerie Museum**  
Valie Export – Raum-  
installation  
bis 11.2.

**Braunschweig, Herzog-  
Anton-Ulrich-Museum**  
Barocke Bilderlust: Holländi-  
sche und flämische Gemälde  
aus der Sammlung Nostitz,  
Nationalgalerie Prag  
bis 5.2.

**Bremen, Kunsthalle**  
Künstler im Umkreis Henri  
de Toulouse-Lautrecs  
bis 15.2.  
Chronhomme. Lichtfresken:  
Annamaria & Maurizio Sala  
12.–26.2.

**Bremen, Übersee-Museum**  
Itlung' ana loo nkishu –  
Menschen mit Rindern:  
Massai Frauen fotografieren  
ihren Alltag  
bis 2.4.

**Chur, Rätisches Museum**  
Rund ums Geld.  
Von der Antike bis heute  
bis 12.2.

**Curio TI,  
Museo del Malcantone**  
Künstler aus dem Malcanto-  
ne im Russland des XVIII. Jh.  
bis 28.2.

**Denver, Art Museum**  
Adornment for Eternity:  
Status and Rank in Chinese  
Ornaments  
bis 3.9.  
American Impressionism and  
Realism: The Painting of  
Modern life, 1885–1915  
bis 5.2.

**Dortmund, Deutsches  
Kochbuchmuseum**  
Die 50er Jahre: Irgendwann  
sind alle Frauen Hausfrauen  
bis auf weiteres

Zürich, Kunsthaus: Edgar Degas,  
La Savoisienne, ca. 1873





**Dortmund, Museum für Kunst und Kulturgeschichte**  
Heinrich Zille – Photograph der Moderne.  
Auf dem Weg in ein neues Zeitalter – Dortmund vor 1914. Fotoausstellung  
4.3.–16.4.

**Dortmund, Westfälisches Schulmuseum**  
«Eene, dene, Tintenfass...». Historisches zum Schulanfang  
2.3.–28.4.

**Düsseldorf, Kunstmuseum im Ehrenhof**  
Die Sammlung Kahnweiler: Von Gris, Braque, Léger und Klee bis Picasso  
bis 19.3.  
Kunst – Pro – Thesen. Hilfsmittel des Künstlers. Ateliergeheimnisse und Arbeitsweisen  
bis 2.7.

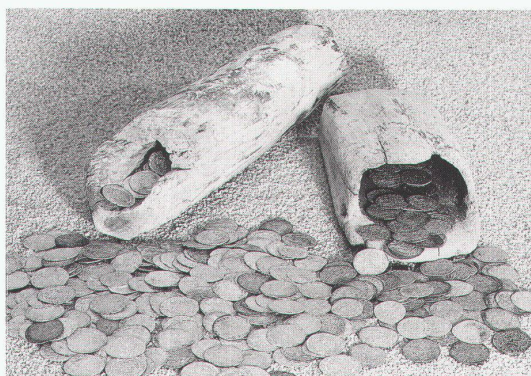
**Erfurt, Angermuseum**  
Alo Altripp – Retrospektive. Glas: Ilse Schrage-Nebel und Schmuck: Otto Schrage. Schmuck: Uta Feiler. Gisela Richter: Aquarelle und Graphiken  
bis 19.2.

**Essen, Museum Folkwang. Deutsches Plakatmuseum**  
Das politische und soziale Plakat in Europa  
bis 18.2.

**Frankfurt, Jüdisches Museum**  
Die Rothschilds: Eine europäische Familie  
bis 27.2.

**Frankfurt, Museum für Moderne Kunst**  
Szenenwechsel VII: Werke und Werkgruppen von Walter de Maria, Abisag Tüllmann, Luc Tuymans, Martin Honert, Francesco Clemente, Paul Thek, Robert Watts, Dan Flavin, Noritoshi Hiraakawa  
bis 14.5.

**Frankfurt, Schirn-Kunsthalle**  
Asger Jorn: Retrospektive  
bis 12.2.



Chur, Rätisches Museum: Münzfund von Stampa/Maloja, 1333–1390. Prägungen von Genua, Venedig, Mailand, Pavia, dem Erzbistum Trier und dem Kurfürstentum Pfalz

**Fribourg, Musée d'art et d'histoire**  
Charles de Castella: Le dessin d'architecture  
bis 26.2.  
Icônes. Donation Mavromichalis  
bis 7.5.

**Genève, Centre d'art contemporain**  
Sue Williams, Miriam Cahn, Kiki Smith, Marlène Dumas: dessins  
bis 5.2.

**Genève, Musée d'art et d'histoire**  
Prix d'art contemporain, Banque Cantonale de Genève, 1994, lauréate: Pipilotti Rist  
bis 26.2.

**Genève, Musée de l'horlogerie**  
André Lambert Genève, 1892–1985: Bijoux. Donation Gilbert Albert  
bis 27.8.

**Genève, Musée Rath**  
De Caspar David Friedrich à Ferdinand Hodler: Fondation Oskar Reinhart, Winterthour  
bis 12.2.

**Genève, Petit Palais**  
Georges Papazoff (1894–1972): Rétrospective  
bis 28.2.

**Grenoble, Musée**  
Rebecca Horn  
4.3.–31.5.

**Hamburg, Altonaer Museum**  
Horst Janssen: Landschaften  
bis 12.2.

**Hamburg, Kunsthalle**  
Munch und Deutschland  
bis 12.2.

**Hannover, Kestner Museum**  
Der Sultan im Bade: Bilder und Objekte höfischen Lebens im Islam  
bis 19.2.

**Hannover, Niedersächsisches Landesmuseum**  
Anna Ancher (1859–1935): Malerin in Skagen  
bis 5.2.

**Hannover, Sprengel Museum**  
Sammlung Ann und Jürgen Wilde  
bis 26.3.  
Kunst im Kontext. Projekt: Künstlermuseum – Franz Erhard Walther  
bis 5.3.

**Karlsruhe, Badisches Landesmuseum**  
Yves Boucard: Phantastische Möbel  
4.2.–19.3.

**Karlsruhe, Staatliche Kunsthalle**  
Plastische Werte: Skulptur von 1800 bis heute in der Staatlichen Kunsthalle  
bis 26.2.

**Kiel, Kunsthalle**  
Carl Grossberg: Retrospektive  
bis 12.2.

**Köln, Josef-Haubrich-Kunsthalle**  
Kölner Kunst IV  
bis 9.3.

**Köln, Museum für angewandte Kunst**  
Chick, Charme und Witz. Fernsehkostüme von Helmut Holger  
bis 22.2.  
Plakatkunst – Von Toulouse-Lautrec bis Benetton  
bis 9.4.

**Köln, Museum Ludwig**  
James Lee Byars: The Thinking Field  
bis 5.2.

**Köln, Rautenstrauch-Joest-Museum**  
Bilder aus dem Paradies  
bis 7.5.

**Köln, Stadtmuseum**  
Bestimmtes und Unbestimmtes. Andreas Hentrich: Arbeiten 1990–1995  
bis 5.3.

**Köln, Wallraf-Richartz-Museum**  
Maurice Denis. Fin-de-Siècle und neue Klassik  
bis 2.4.

**Krefeld, Museum Haus Esters**  
Im weissen Raum: Lucio Fontana  
bis 5.2.

**Krefeld, Museum Haus Lange**  
Im weissen Raum: Yves Klein  
bis 5.2.

**Lausanne, Collection de l'art brut**  
Emile Josome Hodinos  
bis 7.5.  
Francis Mayor  
bis 5.2.

**Lausanne, Fondation de l'Hermitage**  
Edouard Marcel Sandoz  
24.2.–14.5.

**Lausanne, Musée cantonal des beaux-arts**  
Sophie Calle: Last seen  
bis 18.2.  
Echanges d'espaces. Œuvres du Fonds Régional d'Art Contemporain de Franche-Comté (Musée Arlaud)  
bis 25.2.

**Lausanne, Musée Historique**  
Eugène Grasset à tout vent. Pour les 150 ans de sa naissance  
bis 5.3.  
La majolique. La faïence italienne et son décor dans les collections suisses  
10.2.–28.5.

**London, British Museum**  
Byzantium: Treasures from British Collections  
bis 23.4.  
Time Machine. Ancient Egypt and Contemporary Art  
bis 26.2.

**London, Royal Academy of Arts**  
Nicolas Poussin (1594–1665). The Father of French Painting  
bis 9.4.  
The Revival of the Palladian Style. Lord Burlington and His House and Garden at Chiswick  
bis 2.4.

**London, Tate Gallery**  
Picasso: Sculptor/Painter  
bis 8.5.

**London, Whitechapel Art Gallery**  
Worlds in a Box: Art Boxes from the 1920s to today  
bis 12.2.

**Lugano, Museo Cantonale d'Arte**  
Domenico Trezzini und der Bau von Sankt Petersburg  
bis 28.2.

**Lugano, Fondazione Galleria Gottardo**  
Die Stadt St. Petersburg: Photographie-Ausstellung  
bis 28.2.



**Mainz, Landesmuseum**  
Schätze des Österreichischen Kaiserhauses.  
Meisterwerke aus der Antikensammlung des Kunsthistorischen Museums Wien  
bis 5.3.

**Mannheim, Kunsthalle**  
Stephan Huber – Neue Arbeiten  
bis 5.2.

**Milano, Fondazione Antonio Mazzotta**  
Marc Chagall. Il teatro dei sogni  
bis 12.3.

**München, Bayerische Staatsgemäldesammlung. Schack-Galerie**  
Adolf Friedrich von Schack: Kunstsammler und Literat. Gedächtnisausstellung zum 100. Geburtstag  
bis 5.2.

**München, Kunsthalle der Hypo-Kultur-Stiftung**  
Paris – Belle Epoque  
bis 26.2.

**Münster, Westfälisches Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte**  
Bernd und Hilla Becher – Fotografien  
bis 12.2.

**Neuchâtel, Musée d'art et d'histoire**  
Going West: Art populaire suisse en Amérique  
bis 19.2.

**New York, The Metropolitan Museum of Art**  
Thomas Eakins and the Metropolitan Museum of Art. Painting and Illumination in Early Renaissance Florence 1300–1450  
bis 26.2.  
Orientalism  
bis 19.3.  
Greek Gold: Jewelry of the Classical World  
bis 24.3.

**New York, Cooper-Hewitt Museum**  
Good Offices and beyond: The Evolution of the Workplace  
bis 26.2.  
The Structure of Style: Dutch Modernism and the applied Arts 1880–1930  
bis 19.2.

**New York, Whitney Museum of American Art**  
Black Male: Representations of Masculinity in Contemporary American Art  
bis 5.3.  
Collection in Context: Gertrude Vanderbilt Whitney – Printmakers' Patron.  
Franz Kline: Black and White 1950–1961  
bis 12.3.  
The Magic Magic Book  
bis 15.2.

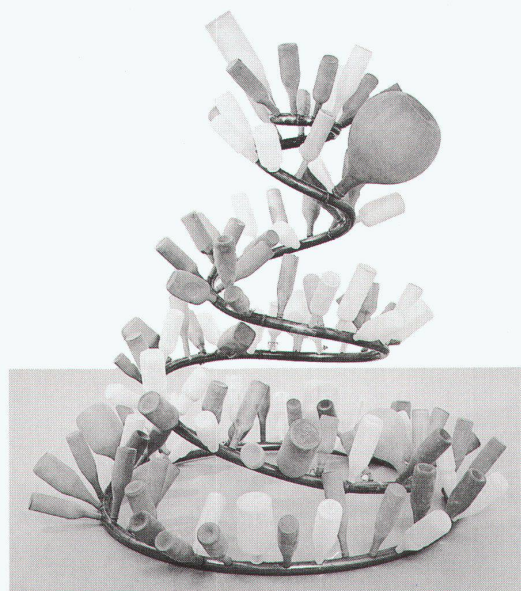
**Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum**  
Die ersten Franken in Franken. Das Reihengräberfeld von Westheim  
bis 26.2.

**Nürnberg, Kunsthalle**  
Hans Arp  
bis 26.2.

**Paris, Centre Georges Pompidou**  
Pathé: Premier empire du cinéma  
bis 6.3.  
Kurt Schwitters  
bis 20.2.  
La collection africaine de Magnelli (donation Susi Magnelli)  
bis 20.3.  
Brassai – Photographie  
bis 3.4.

**Paris, Fondation Cartier**  
Raymond Hains  
bis 19.2.

**Paris, Musée d'art moderne de la ville de Paris**  
André Derain (1880–1954): Le peintre du «trouble moderne»  
bis 19.3.



St.Gallen, Kunstmuseum: Tony Cragg, Spyrogyrea 1992, Metallkonstruktion, sandgestrahltes Glas

**Paris, Musée du Louvre**  
Fra Bartolomeo et son entourage.  
Valadier au Louvre (1726–1785)  
bis 13.2.  
Les effets du soleil. L'image du règne de Louis XIV dans les almanachs  
bis 17.4.

**Paris, Musée des arts décoratifs, Palais du Louvre**  
Antonio Lopez (1943–1987): Images de mode  
bis 19.3.

**Paris, Musée national des arts et traditions populaires**  
Mise en boîte  
bis 17.4.

**Reutlingen, Städtische Galerie in der Stiftung**  
Bernd Zimmer: Zerfall. Bilder 1991–1994  
bis 5.3.

**Roma, Galleria Nazionale d'arte moderna**  
Carlo Carrà  
bis 28.2.

**Roma, Palazzo Ruspoli**  
Nefertari e il restauro della sua tomba  
bis 19.2.

**Rovereto, Museo di arte moderna e contemporanea**  
Tullio Crali: L'opera  
bis 26.3.

**Saint-Etienne, Musée d'Art Moderne**  
Poèmes de Marbre  
bis 28.5.

**Salzburg, Museum Carolino Augusteum**  
Die Künstlervereinigung «Der Wassermann»  
bis 26.3.

**Solothurn, Kunstmuseum**  
Un certain regard. Filmschaffende fotografieren  
bis 5.3.  
Otto Lehmann  
bis 23.3.

**Speyer, Historisches Museum der Pfalz**  
Historische Puppen  
bis 19.2.  
Der grosse Götterzyklus der Porzellanmanufaktur Frankenthal  
bis 5.3.

**St.Gallen, Kunsthalle**  
Werke von Halter/Gratwohl, Istvan Balogh, Beat Huber, Boris Rebetez, Klaus Tinkel  
bis 26.2.

**St.Gallen, Kunstmuseum**  
Tony Cragg: Skulpturen und Zeichnungen  
bis 19.2.

**St.Gallen, Katharinen**  
Mario Botta: Die Kirche Mogno/Tessin. Skizzen, Fotos und Modelle  
bis 5.2.

**Studen/Biel, Fondation Saner**  
Schweizer Konkrete  
bis 2.4.

**Stuttgart, Galerie der Stadt**  
Salvo – Retrospektive  
bis 5.2.

**Stuttgart, Linden-Museum**  
Madagaskar: Land zwischen den Kontinenten  
bis 30.4.

**Venezia, Palazzo Ducale**  
Omaggio a San Marco: Tesori dall'Europa  
bis 28.2.

**Washington, Arthur M. Sackler Gallery**  
Landscape as Culture: Photographs by Lois Conner  
bis 30.5.  
Paintings from Shiraz  
bis 24.9.  
A Basketmaker in Rural Japan  
bis 9.7.

**Washington, National Museum of American Art**  
Allan West Meets East: Four Folding Screens  
bis 5.2.  
Free Within Ourselves: African-American Art from the Museum's Collection  
bis 26.2.

**Wien, Hermesvilla**  
Kultobjekte der Erinnerung  
bis 26.2.

**Wien, Kunsthalle**  
Visionäre & Vertriebene. Österreichische Spuren in der modernen amerikanischen Architektur  
24.2. – 16.4.

**Wien, Kunstforum**  
Emil Nolde  
bis 12.3.

**Wien, Kunsthistorisches Museum**  
Das Geld im Alten Rom  
bis März

**Winterthur, Fotomuseum**  
Astrid Klein  
bis 19.3.

**Winterthur, Gewerbemuseum**  
China 1963–1993  
bis Anfang März

**Winterthur, Kunstmuseum**  
Andreas Walser (Chur 1908–1930 Paris)  
bis 12.3.





Fribourg, Centre d'art contemporain: Wohnhaus Sicoop Schönberg in Fribourg, 1965–1967

**Wolfsburg, Kunstmuseum**

Gilbert & George  
bis 12.3.  
Bart van der Leek  
bis 26.2.

**Wuppertal,  
Von-der-Heydt-Museum**

Raimund Girke  
bis 26.2.

**Zug, Museum in der Burg**  
Ofenkeramik aus Muri und  
Zug im 17. und 18. Jahr-  
hundert, Caspar Wolf  
als Kachelmaler  
bis 26.3.

**Zürich, Helmhaus**  
Marcel Schaffner/Karl Jakob  
Wegmann  
bis 12.3.

**Zürich, Kunsthaus**

Von Sol LeWitt bis Bruce  
Naumann. Amerikanische  
Zeichnungen und Graphiken  
der siebziger und achtziger  
Jahre aus den Beständen  
des Kunsthauses Zürich  
bis 5.2.  
«Photographie Neben-  
sache». Hans Knuchel, Reto  
Rigassi, Vladimir Spacek  
bis 12.2.  
Degas. Die Portraits.  
Von Acconci bis Ryman.  
Amerikanische Zeichnungen  
der siebziger und achtziger  
Jahre aus den Beständen  
des Kunsthauses  
bis 5.3.

**Zürich, Medizinhistorisches  
Museum der Universität**

Die totale Heilmethode  
von Prof. Pilzbarth  
bis 26.2.

**Zürich,  
Museum für Gestaltung**  
Jedes Haus ein Kunsthaus  
bis 5.2.  
Archigram  
8.2.–9.4.

**Zürich, Museum Rietberg.**  
**Villa Wesendonck**  
Gold und Silber aus dem  
Alten China. Die Sammlung  
Pierre Uldry  
bis 12.3.

**Zürich, Schweizerisches  
Landesmuseum**

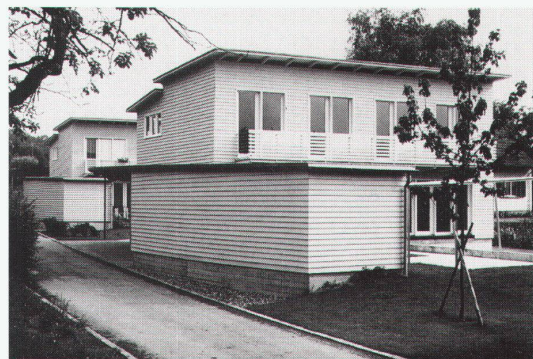
Erare humanum est: Pech  
und Pannen in der Antike  
bis 30.4.

**Zürich, Shedhalle**  
Merry-go-round  
bis 29.1.

**Architekturmuseen**

(Ohne Verantwortung der  
Redaktion)

**Basel, Architekturmuseum**  
Albert Frey  
18.2.–16.4.  
Räume wie Stilleben  
verlängert bis 12.2.



Zürich, ETH-Hönggerberg, Architekturfoyer: Ueli Zbinden, Siedlung in Seon/AG, 1985–1990

**Bordeaux, arc en rêve  
centre d'architecture**

Presse-Papier.  
Marie Bruneau et Bertrand  
Genier, graphistes à  
Bordeaux, 1980–1995  
bis 19.3.  
Architectures publiques à  
Bordeaux  
9.2.–12.4.

**Fribourg,  
Musée d'art et d'histoire**

Charles de Castella:  
Le dessin d'architecture  
bis 26.2.

**Fribourg,  
Centre d'art contemporain**  
Sparsam in den Mitteln:  
Der Architekt Jean Pythoud  
bis 19.3.

**Helsinki, Museum  
of Finnish Architecture**  
Nils Erik Wickberg  
bis 5.3.

**Lausanne, Ecole poly-  
technique fédérale,  
Département d'architecture**  
Le béton en représentation.  
La mémoire photo-  
graphique de l'entreprise  
Hennebique 1890–1930  
bis 15.2.

**Lugano,  
Museo cantonale d'arte**  
Domenico Trezzini und der  
Bau von Sankt Petersburg  
bis 28.2.

**Rotterdam, Nederlands  
Architectuurinstituut**  
Arata Isozaki – Architect  
bis 12.3.

**St.Gallen, Katharinen**  
Mario Botta: Die Kirche  
Mogno/Tessin. Skizzen,  
Fotos und Modelle  
bis 5.2.

**Wien, Kunsthalle**  
Visionäre & Vertriebene.  
Österreichische Spuren in  
der modernen amerikani-  
schen Architektur  
24.2.–16.4.

**Zürich, ETH-Hönggerberg,  
Architekturfoyer**  
Ueli Zbinden, Arbeiten  
1985–1994  
bis 23.2.

**400. Geburtstag**

**Jacob van Campen  
(1595–1657), ein Meister  
des strengen italienischen  
Stils**

*Zum vierhundertsten  
Geburtstag des nieder-  
ländischen Architekten*

Obgleich die Maler  
Frans Hals, Jan van Goyen,  
Jacob Jordaens, Peter de  
Hoogh, Jan Steen, Jacob van  
Ruisdael, Jan Vermeer van  
Delft und natürlich der in  
Leyden geborene Müllers-  
sohn Rembrandt Hermensz  
van Rijn ihre Zeit mit äusser-  
ster Präzision, ja höchster  
Vollkommenheit und Aus-  
drucksfähigkeit aus dem  
Spiel von Licht und Schatten  
nicht nur kontrastreich in Öl  
auf der Leinwand, sondern  
auch als Radierer und Ste-  
cher auf der Kupferplatte  
festzuhalten wussten, aus  
der sich eine unüberseh-  
bare, an Talenten reich ge-  
speiste nationale Schule  
bildete, spielte die nieder-  
ländische Baukunst im  
17. Jahrhundert im europäi-  
schen Massstab eine eher  
untergeordnete, bescheide-  
ne Rolle.

*Vom Zauber  
des Lichtes zum Raum*

Kein Wunder, denn als  
Maler sahen sie den Raum  
nicht mit dem Auge des  
Baumeisters, der dessen  
Länge und Breite, Höhe und  
Tiefe formt und ausgestal-  
tet, sondern ihr Auge sah  
die nach allen Seiten hin  
ausstrahlende Bewegung  
von Licht und Schatten im  
Raum. Im Glanz ihrer  
Farben gingen alle anderen  
künstlerischen Aussagen un-  
ter und führten ein regel-  
rechtes Schattendasein. Erst  
im späten 19. bzw. frühen  
20. Jahrhundert gelang es  
den niederländischen Archi-  
tekten (Cuyper, Berlage, de  
Klerk, Dudok, Rietveld, Oud,  
Duiker usw.), sich mit ihren  
Raumformulierungen in die  
europäische Baukunst  
wort- und somit raumreich  
einzuschalten.

Zu den grossen Archi-